

Mittwoch, 28. Oktober 2020, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

Es werden immer mehr

Jetzt schon drei Bewerber für Landratswahl am 14. März – Weitere Kandidaten möglich

VON MAJA YÜCE



Blick vom Burgberg auf die Kreisverwaltung. ArchivFoto: Olaf Dellit

Schwalm-Eder – Die Kandidatenliste für die Landratswahl am Sonntag, 14. März, wächst weiter: Nun wirft auch Dr. Christoph Pohl (Freie Wähler) aus Fritzlar seinen Hut in den Ring. Nachdem er bereits vom Kreisvorstand einstimmig gewählt wurde, steht nun noch die Entscheidung der Kreismitgliederversammlung am 31. Oktober in Schwalmstadt aus.

Nicht ausgeschlossen ist es dabei nach HNA-Informationen allerdings, dass es am Samstag zu einer Kampfkandidatur innerhalb der Freien Wähler kommen könnte. Denn noch ein weiterer Kandidat, der namentlich nicht genannt werden will, stellte sich dem Kreisvorstand vor. Man habe sich für Pohl entschieden, weil er bewiesen habe, dass er die Sprache der Menschen vor Ort spricht, so Engin Eroglu. Wer Pohl kenne, wisse, dass er klare Aussagen treffe

und zielorientiert arbeite. Neben Pohl will ein weiterer Fritzlarer Landrat werden: Michael Schär. Der CDU-Kreisvorstand hat sich einstimmig für das Mitglied im geschäftsführenden Kreisvorstand (Schatzmeister) ausgesprochen.

Landrat Winfried Becker (SPD) will es noch mal wissen. Den Guxhagener haben die Delegierten des SPD-Unterbezirksparteitages am Samstag zu ihrem Landratskandidaten gewählt. Am 17. Mai endet die erste Amtszeit von Becker, der 2015 gegen Mark Weinmeister (CDU) antrat.

Bis zum 4. Januar können noch Kandidaten zur Landratswahl aufgestellt werden. Während Nils Weigand (FDP) derzeit davon ausgeht, dass seine Fraktion keinen Landratskandidaten aufstellen und wohl auch niemanden von den Bewerbern unterstützen wird, ist bei der Freien Wähler Gemeinschaft (FWG) und den Grünen die abschließende Entscheidung noch nicht gefallen. „Wir haben noch keine endgültige Entscheidung darüber getroffen, ob wir jemanden aufstellen oder unterstützen werden“, sagt Christoph Sippel (Grüne). Am 4. Dezember finde die nächste Mitgliederversammlung statt, bei der sich das dann klären werde. „Unser Fokus liegt aber auf der Kommunalwahl.“ Achim Jäger (FWG), geht davon aus, dass seine Partei in den nächsten zwei bis drei Wochen eine Entscheidung treffen werde. „Es ist ja noch viel Zeit“, sagt er. Bislang habe sich der FWG aber noch niemand als möglicher Kandidat vorgestellt, so Jäger. Weder AfD noch Die Linke waren bis Redaktionsschluss für eine Stellungnahme zu erreichen.

Dass eine der Parteien ohne eigenen Landratskandidaten einen der Bewerber der anderen Parteien unterstützt, gilt als unwahrscheinlich. Denn am 14. März ist nicht nur Landrats-, sondern auch Kommunalwahl.

Und im Vorfeld will da natürlich jede Partei vor allem nur eines: nur für sich – und ihren jeweiligen Kandidaten – bei den Wählern werben.

Mittwoch, 28. Oktober 2020, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Titelseite

Christoph Pohl aus Fritzlar will Landrat werden

Schwalm-Eder – So langsam geht es deutlicher in Richtung Kommunalwahlkampf: Nachdem bereits der amtierende Landrat Winfried Becker (SPD) und der Fritzlarer Michael Schär (CDU) verkündet haben, dass sie Landrat werden wollen, hat sich nun auch der Kreisvorstand der Freien Wähler (FW) mit einem potenziellen Kandidaten gemeldet. Dr. Christoph Pohl – ebenfalls aus Fritzlar – möchte antreten.

Noch steht die Entscheidung der Kreismitgliederversammlung aus. Dabei könnte es sein, dass innerhalb der Fraktion bereits um die Kandidatur konkurriert wird. Noch ein weiteres Mitglied der Freien Wähler hat Interesse am Landratsamt. Namentlich möchte der mögliche Kandidat nicht genannt werden. Wir haben nachgefragt, wie es in den anderen Fraktionen aussieht. Ob es bei drei Kandidaten bleibt, ist noch unklar. neu → SEITE 6